

Dezember 2017

**direkt** No. 2/17



**Lebenshilfe Köln**



**Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren!**

Unser diesjähriger Lebenshilfe-Köln-Preis ging am 15. November an Familie Nocker, die sich seit vielen Jahrzehnten in unserem Verein engagiert. Nachdem 1965 die Tochter von Günter und Renate Nocker mit einer geistigen Behinderung zur Welt kam, wurde die Familie 1970 Mitglied der Lebenshilfe Köln. Im Verein zeigten sie von Anfang an großes Engagement. Von 1987 bis 2003 war Günter Nocker Mitglied des Vorstands. Die Errichtung und die laufende Instandhaltung unserer Wohnstätten in der Netze- und in der Swinestraße wären ohne sein Engagement und seine Expertise als Bauingenieur nicht möglich gewesen. Auch zur Gründung der Lebenshilfe Stiftung hat Herr Nocker maßgeblich beigetragen.

Das Engagement der Familie endet nicht bei Günter und Renate Nocker, es wird auch von ihrem Sohn Martin und dessen Frau Helene fortgeführt. 2015 haben Helene und Martin Nocker in Köln-Holweide ein Mehrfamilienhaus erbaut und vermieten es an Menschen mit geistiger Behinderung, die im Rahmen des Betreuten Wohnens von der Lebenshilfe Köln unterstützt werden. Und das, obwohl die Bauherren das Grundstück sehr gut mit einem frei finanzierten Mehrfamilienhaus hätten bebauen können.

Auch um den Förderverein "Freunde der Lebenshilfe Köln" hat sich Familie Nocker sowohl mit ehrenamtlichem Engagement als auch mit finanzieller Unterstützung verdient gemacht. Helene Nocker war 2007 die erste Vorsitzende des Fördervereins.

Die Preisverleihung fand auf Wunsch von Familie Nocker im kleinen Kreis im Café „Wo ist Tom?“ statt. Neben unserem Vorstandsvorsitzenden Michael Schmidt, der den Preis überreichte, waren von Seiten der Lebenshilfe Köln unsere Geschäftsführer Silke

Mertesacker und Matthias Toetz, Ehrenmitglied Eva Zobel sowie Adam Mager als Vertreter des Fördervereins und Gudrun Schmidt für die Lebenshilfe Köln Stiftung vor Ort.

Wir danken an dieser Stelle allen unseren Mitgliedern, die durch ihre Mitgliedschaft und ihr Engagement unsere Arbeit erst möglich machen.



**JULE-Club**

**Adventsfeier am 22.12. im Support 51**

Der Mädchentreff im support 51 feiert Advent. Am Freitag, 22.12., sind alle Mädchen ab 8 Jahren zur Adventsfeier von 14 bis 19 Uhr in den inklusiven Jugendtreff in Mülheim eingeladen. Eine Mitarbeiterin der Lebenshilfe ist zur Unterstützung vor Ort. Eine vorherige Anmeldung ist nur bei höherem Unterstützungsbedarf notwendig. Auch an allen anderen Freitagen freut sich der Mädchentreff auf Besucherinnen. Der Besuch ist kostenfrei.

Support51: Charlier Str. 11, 51065 Köln, 0221 / 168349-32

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den JULE-Club: 0221 / 983414-31.

**Ambulant Begleitete Elternschaft**

Im neuen rechtsrheinischen Waldbadviertel in Köln-Ostheim kann noch eine Familienwohnung (3-Zimmer, ca. 82 qm mit Balkon) angemietet werden, in der Eltern mit geistiger Behinderung bei der Versorgung, Betreuung und Erziehung ihres Kindes ambulant unterstützt werden.

Ziel der Ambulant Begleiteten Elternschaft ist es, die Familie mit Beratung und alltagspädagogischen Hilfen so zu unterstützen, dass sie möglichst selbständig und selbstbestimmt gut zusammen leben kann.

Zusätzlich kann der BeWo-Dienst der Lebenshilfe Köln genutzt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Norbert Kopka

[norbert.kopka@lebenshilfekoeln.de](mailto:norbert.kopka@lebenshilfekoeln.de)



## Neue Wohnprojekte

Im November ist wie geplant das neue Wohnprojekt im Waldbadviertel in Köln-Ostheim an den Start gegangen. Hier sind zwei Vierer-Wohngemeinschaften, davon eine für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf, und acht Einzelapartments entstanden.

Es gibt zur Zeit noch einen freien WG-Platz. Interessenten melden sich bitte bei Maren Westheider,

[maren.westheider@lebenshilfekoeln.de](mailto:maren.westheider@lebenshilfekoeln.de).

Der Start für das Wohnprojekt in Köln-Sülz musste aufgrund baulicher Verzögerungen auf voraussichtlich Mitte April verschoben werden. Hier entstehen drei Wohngemeinschaften für jeweils sieben Personen.

In einer der WGs gibt es noch einen freien Platz für einen Menschen mit geringem Unterstützungsbedarf. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Anna-Lena Bolder,

[anna.lena.bolder@lebenshilfekoeln.de](mailto:anna.lena.bolder@lebenshilfekoeln.de).



## Ihr Recht

### Stiftung Anerkennung und Hilfe

Die Stiftung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ist für Menschen, die als Kinder und Jugendliche in der Zeit vom 23. Mai 1949 bis zum 31. Dezember 1975 in der Bundesrepublik Deutschland bzw. vom 7. Oktober 1949 bis zum 2. Oktober 1990 in der DDR in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder der Psychiatrie Leid und Unrecht erfahren haben und heute noch an Folgewirkungen leiden. Qualifizierte Beraterinnen und Berater in den Anlauf- und Beratungsstellen der Stiftung unterstützen die Betroffenen in persönlichen Gesprächen bei der Aufarbeitung der Erlebnisse. Sind die Voraussetzungen für die Anmeldung erfüllt und nachgewiesen bzw. glaubhaft gemacht, erhalten die Betroffenen eine einmalige

Geldpauschale. Diese soll die Folgewirkungen des Erlebten abmildern und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation leisten. Mehr Infos auf <http://www.stiftung-erkennung-und-hilfe.de>



## Kurz notiert

### Amazon-Smile

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Einkauf bei Amazon die Lebenshilfe Köln zu unterstützen. Beim Einkauf über [smile.amazon](https://www.smile.amazon.de) gibt Amazon 0,5 % der Einkaufssumme an die vom Kunden gewählte soziale Organisation aus.

Und wie funktioniert das? Anstatt auf die amazon Seite gehen Sie auf [www.smile.amazon.de](https://www.smile.amazon.de). Dort finden Sie die gewohnte Benutzeroberfläche und können sich ganz normal anmelden. Sie können dann die Organisation auswählen, die Sie mit Ihrem Einkauf unterstützen möchten.



## Bitte helfen Sie!

Viele Angebote wie Elterngruppen, Freizeitaktionen für Kinder und Jugendliche und Fortbildungen finanzieren wir zum Großteil aus Spenden. Schon 10 oder 20 Euro helfen! Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das unten angegebene Konto. Sie erhalten von uns für jede Spende eine Zuwendungsbescheinigung.

## Impressum

### Lebenshilfe Köln e.V.

Berliner Straße 140-158  
51063 Köln (Mülheim)

Tel.: 0221 – 98 34 14 0

Fax: 0221 – 98 34 14 20

Email: [Info@lebenshilfekoeln.de](mailto:Info@lebenshilfekoeln.de)

[www.lebenshilfekoeln.de](http://www.lebenshilfekoeln.de)

Sparkasse KölnBonn

BIC: COLSDE33XXX

IBAN: DE 93 3705 0198 0005 5520 88